

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Sonderausschuss „Wasserverträge“

6. Sitzung
4. Mai 2012

Beginn: 12.08 Uhr
Schluss: 15.18 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage
Vorsitz: Herr Abg. Claudio Jupe (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. Der Senat wird durch Frau StS Toepfer-Kataw (SenJustV) und Herrn StS Zimmer (SenWiTechForsch) repräsentiert. Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau StS Sudhof (SenFin) aufgrund ihrer Teilnahme an den Haushaltsberatungen im zeitgleich stattfindenden Hauptausschuss nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen kann.
2. Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die im Abgeordnetenhaus geltende Hausordnung und weist darauf hin, dass diese einzuhalten ist und insbesondere das Verteilen von Informationsmaterial ohne vorherige Zustimmung sowie Beifalls- und Missfallensäußerungen durch die Zuschauer/innen nicht erlaubt sind. Frau Abg. Kosche (Bündnis 90/Die Grünen) nimmt dazu unter TOP „Verschiedenes“ Stellung (siehe Wortprotokoll).

Punkt 1 der Tagesordnung

**Anhörung von Herrn Prof. Dr. Jürgen Keßler,
Vertrauensperson der Bürgerinitiative „Berliner
Wassertisch“, Trägerin des Volksbegehrens „Schluss
mit Geheimverträgen – Wir Berliner wollen unser
Wasser zurück“**

Herr Prof. Dr. Jürgen Keßler, Vertrauensperson der Bürgerinitiative „Berliner Wassertisch“, wird angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Herr StS Zimmer (SenWiTechForsch) Stellung.

Unter Bezugnahme auf das zurzeit anhängige Beschwerdeverfahren der Europäischen Kommission gegen die Bundesregierung betreffend die Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe stellt Frau Abg. Kosche (Bündnis 90/Die Grünen) für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

„Im Namen meiner Fraktion beantragen wir, dass das Gutachten, welches für das Antwortschreiben der BRD an die EU-Kommission als Entwurf geliefert wurde, öffentlich gemacht wird oder zumindest in dem Datenraum des AGH einsehbar wird. Ebenso möchten wir auch das Antwortschreiben des Landes Berlin – als Entwurf – für das Schreiben der EU-Kommission behandelt wissen.“

Herr Abg. Claus-Brunner stellt für die Piratenfraktion den Antrag:

„Die gesamte Korrespondenz des Senats, der Bundesrepublik und der EU-Kommission sind ebenfalls öffentlich zu machen oder mindestens im Datenraum den Mitgliedern des Abgeordnetenhauses von Berlin zugänglich zu machen.“

Nach Aussprache sowie einer Unterbrechung der Sitzung beantragt Herr Abg. Karsten (SPD), die Beratung zu diesen beiden Anträgen zu vertagen und in der Sitzung am 11. Mai 2012 durchzuführen. Dieser Antrag auf Vertagung wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion angenommen.

Im Anschluss hieran wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

**Einwirkungsrechte des Landes Berlin auf die
Berliner Wasserbetriebe (Anstalt des öffentlichen
Rechts und Holding)**
(auf Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU)

Herr Abg. Dr. Hausmann (CDU) und Herr Abg. Karsten (SPD) begründen Punkt 2 der Tagesordnung.

Nach Aussprache und Stellungnahme von Frau StS Toepfer-Kataw (SenJustV), Herrn StS Zimmer (SenWiTechForsch), Herrn Dr. Weitzen (SenJustV) sowie Herrn Triantaphyllides (SenWiTechForsch) wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Nächste (7.) Sitzung: Freitag, 11. Mai 2012, 12.00 Uhr, Raum 376.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Claudio Jupe

Dr. Hans-Christian Hausmann
(stellv. Schriftführer)